

caliber

DEEP INSIDE
REPORT

Eine Frage des Gewichtes!

Match- pistolen- Marktanalyse

1.300 Gramm schwere
Ganzstahl-Sportpistolen
für BDS/DSB-Präzision

- Technik
- Ausstattung
- Schießpraxis
- Schussleistung

+++ kompetent +++ aktuell +++ kompakt +++ kompetent +++ aktuell +++



Ganzstahl-Matchpistolen auf Diät

Der Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V. (BDS) geht stramm auf die 110.000 Mitglieder zu. Eine feste Größe im riesigen Sportprogramm bildet dabei das Standardprogramm der Kurz Waffen, für das nur Pistolen bis 1.300 Gramm Gesamtgewicht zugelassen sind. Wir haben neben einem Neuzugang in Gestalt der exklusiv nur bei B&H Waffenhandel erhältlichen STP TM 28 Skeleton neun weitere von uns bereits erprobte Ganzstahl-Matchpistolen selektiert, die dem Gewichtslimit gerecht werden und gleichermaßen für die DSB-Großkaliber-Präzisionsdisziplinen geeignet sind.



Das Leid mit dem Gewicht – wer kennt es nicht. Einige Ganzstahlwaffen, insbesondere mit 6"/152-mm-Lauflänge und somit vorteilhaft langer Visierlänge, müssen im Standardprogramm des BDS leider außen vor bleiben. Man muss aber nicht verzweifeln, denn es gibt durchaus passende Modelle – und das von gut und günstig bis exklusiv. Außen vor bleiben bei unserer Auswahl die vielen, populären Polymerpistolen, die mit Leichtigkeit diese Hürde schaffen würden. Weil sich nicht nur Einsteiger im Schießsport mit schweren Ganzstahlwaffen aber definitiv leichter tun, soll es nur um diese Spezies gehen. Ob man nun der 5"/127-mm oder 6"/152-mm-Lauflänge den Vorzug gibt, muss man selbst entscheiden. Gute Pistolen mit 5"/127-mm-Lauflänge sind in der Lage, Streukreise unter 30 mm zu Papier zu bringen. Das mehr an etwaiger Eigenpräzision der Longslides können nur die wenigsten Schützen überhaupt umsetzen. Vorteilhafter ist da schon die längere Visierlänge, die Verkantungsfehler besser erkennen lässt. Wenn es schlussendlich um die letzten Ringe geht, stehen aber meist die Schützen mit den Longslides auf dem

Siegertreppchen. Abwägen sollte man bei der Länge des Laufes auch, ob man die Waffe in mehreren Disziplinen nutzen möchte und da eine gemeinsame Schnittmenge aus den Sporthandbüchern braucht. Wir haben übrigens bei allen Gewichtsangaben selbst nachgewogen und uns nicht auf Herstellerangaben verlassen, denn manchmal geht es um die letzten Gramm. Das trifft auch auf die Abzugsgewichte zu. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

B&H TM 28 Skeleton

B&H aus Ganderkesee schickte uns dankenswerterweise die STP TM 28 Skeleton. Sie stammt aus der süddeutschen Waffenschmiede STP aus Kühbach und basiert auf der hauseigenen Target Master (TM)-Serie. Die TM 28 wie auch die leichtere Skeleton wird aber exklusiv nur über B&H vertrieben. Hinter der Zahlenkombination 28 verbirgt sich der zweite und achte Buchstabe des Alphabets, die wiederum auf die Anfangsbuchstaben der Nachnamen der Firmengründer Jens Busch und Hendrik Hansen verweisen. Die Bezeichnung Skeleton (Gerüst) kommt nicht von ungefähr, denn die zahlreichen Ausnehmungen im Ver-



Die STP TM 28 Skeleton stammt vom süddeutschen Hersteller STP und wird exklusiv über die Nordlichter von B&H vertrieben. Im Test überzeugte Sie mit hochwertiger Verarbeitung, superber Schussleistung und kultiviertem Single-Action-Abzugssystem.



Die technischen Daten der STP TM 28 Skeleton

Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	9 Patronen
Griffstück:	Stahl
Verschuss:	Stahl
Lauflänge, -profil:	152 mm/6x Feld-Zug
Kimme:	Mikrometerkimme, 3,0 mm
Korn:	hinterschnittenes Targetkorn, 2,8 mm
Visierlänge:	210 mm
Sicherung:	beidseitige Flügelsicherung am Griffstück
Abzugssystem, -gewicht*:	SA, 1.023 Gramm
Gesamtgewicht**:	1.286 Gramm
Maße (LxBxH):	240x40x145 mm
Extras:	Pistolentasche
Preis:	3.375 Euro

* Mittel aus 10 Messungen mit dem Manthei Trigger Scan System; ** incl. Magazin



Der rund 18 mm dicke Bull-Barrel-Lauf ist sauber eingepasst und sorgt schon vor dem Schuss für viel Ruhe an der Mündung.



schluss und die lang gezogene Club 30-Aufnahmeschiene am Griffstück sorgen dafür, dass man die Matchwaffe unter die 1.300-Gramm-Marke drücken kann. Im Gegensatz zur Target Master mit Mehrpositionenvisier kommt die TM 28 „nur“ mit einem einfachen Mikrometervisier. BDS-Schützen des Standardprogrammes mit gleichbleibend großer Ringscheibe und Schussdistanz können darauf aber auch getrost verzichten. Es sitzt zudem tief im Verschuss und das korrespondierende Scheibenkorn ist hinterschnitten. Trotz des angepeilten Gewichtslimits reicht es noch für ein längeres Dustcover gegenüber einer klassischen 1911 und einen rund 18 mm dicken Bull-Barrel, der mehr Vorderlastigkeit bringt. In gewohnt hoher Qualität waren die Hauptbestandteile wie Griffstück, Verschuss und Lauf aufeinander eingepasst. Ein sauberes Checkering und schöne Holzgriffschalen runden die Matchwaffe ab. Der Abzug brach glasklar bei 1.023 Gramm und ist somit für das Regelwerk ziemlich ausgereizt. Für Linkshänder gibt es auch eine vollwertige, manuelle Sicherung, falls man diese überhaupt braucht. Alles in allem, eine ansprechende Matchwaffe, auf die nun die Schussleistungsüberprüfung wartete. Wir wählten zehn Laborierungen von 115 bis 147 Grains aus. Das beste Ergebnis erreichten wir mit unserer Handlaborierung mit dem 125 Grains H&N Accu-Bull-Geschoss und 21 mm. Nur theoretisch schlechter war die einfache S&B 124 Grains FMJ mit 22 mm. Der dritte Platz ging auch an eine „Gut & Günstig Laborierung“ in Gestalt der PPU 124 Grains FMJ mit 26 mm. 7 von 10 Laborierungen lagen im Bereich von 40 mm. Damit hätte der potentielle Käufer es einfach, eine gut schießende Laborierung zu finden. Funktionsstörungen traten nicht auf. Alle weiteren Ergebnisse mit Faktor/MIP können der umfangreichen Tabelle entnommen werden. Die STP TM 28 ist ein echter Allrounder unter den Longslides. Sie passt in das Regelwerk des BDS-Standardprogramms, natürlich auch des DSB, ohne zu leicht zu sein. Sie kann mit hoher Verarbeitung und gediegenen Abzugsqualitäten glänzen. Somit hat B&H die richtige Entscheidung getroffen, eine Nord-Süd-Connection einzugehen. Der Preis von 3.375 Euro ist unserer Meinung nach durchaus angemessen.

Siehe auch: www.bh-waffenhandel.de



(Foto: Tino Schmidt)

Frei Hand reichte es auf der 25-Meter-Bahn mit der PPU 124 Grains FMJ sogar zu 194 von 200 Ringen.

Schussleistung STP TM 28 Skeleton in 9 mm Luger

Geschoss – Gewicht - Hersteller - Typ - Form	Laborierung – Menge (grs.)	OAL (mm)	v ₃ (m/s)	Faktor	MIP	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
115 CCI FMJ OG	Blazer Fabrikpatrone		364	137	271	65	mit verkupferten Geschoss
115 Magtech JHP FP	Magtech Fabrikpatrone		376	142	280	42(29)	6. Schuss Ausreißer
115 PPU JHP FP	Defensiv Line Fabrikpatrone		354	134	264	30	Top!
115 S&B JHP FP	S&B Fabrikpatrone		377	142	281	29	Top!
124 GECO FMJ OG	GECO Fabrikpatrone		335	136	269	46	günstige Standardpatrone
124 GECO Hexagon OG	GECO Fabrikpatrone		345	140	277	40	schadstoffarme Matchpatrone
124 PPU FMJ OG	PPU Fabrikpatrone		349	142	280	26	Top!
124 S&B FMJ OG	S&B Fabrikpatrone		345	140	277	22	Top!
125 H&N AccuBull TC .356"	5,4 Vihtavuori 3N37	27,5	337	138	273	21	bestes Ergebnis im Test
147 Federal FMJ OG	American Eagle Fabrikpatrone		324	156	309	33	hart geladen, Faktor 156

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FP = Flat Point = Flachkopf. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v₃ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 19 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in GECO-Hülsen mit CCI 500 Zünder und ¼ Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!



Die israelische BUL Armory Target hat für rund 1.800 Euro viel zu bieten. Ihre Verarbeitung, Schussleistung und Abzugsqualität lieferte ein stimmiges Gesamtbild ab.



Klassische 1911-Pistolen

Die 1911er bietet den Vorteil, dass es auch in deutschen Ländern viele Büchsenmacher und Tuningspezialisten gibt, die sie kompetent überarbeiten können. Zudem dürfte es für keine Kurzwaffe der Welt so viele Nachrüst-, Tuning- und Zubehörteile geben wie für diesen unsterblichen Klassiker. In ihrer ursprünglichen Konstruktion von John M. Browning besitzt sie ein schmales Griffstück, das auch Schützen mit kleinen Händen gut liegt. Nur IPSC/Action-Schützen brauchen High-Capacity-Ausführungen für doppelreihige Magazine mit entsprechend hoher Firepower. Wer dennoch Gefallen an diesen Modellen findet oder so große Hände hat, dass solch ein voluminöses Griffstück ergonomisch besser passt, der kann sich natürlich auch in diesem Marktsegment der 2011-Matchpistolen umschauen. Den immergrünen Bestseller von JMB gibt es in allen Preisklassen. Wir haben für Sie einmal drei Modelle von der günstigen Einsteigerwaffe bis zum High-End-Modell herausgesucht.

BUL Armory 1911 Target Hunter

Im niedrigen Preissegment gibt es beispielsweise die israelische BUL Target mit 6"/152-mm-Lauf (Test in caliber 5/2020), die aktuell unter dem Namen BUL Target Hunter vertrieben wird. Dank des konventionellen Designs mit Laufführungsbuchse, weist die Pistole ein Gesamtgewicht von etwa 1.250 Gramm auf. Da bleibt eventuell noch Raum für andere Griffschalen, obwohl uns die werksmäßigen G-10-Schalen genug Grripp schenkten. Die Verarbeitung war ansprechend, das Mikrometervisier tief in den Verschluss eingelassen. Das Abzugsgewicht maßen mir mit rund 1.200 Gramm, wobei rund die Hälfte auf den Vorzug entfiel. Bei der Schussleistungsüberprüfung zeigte sich das beste Ergebnis mit 24 mm mit der GECO 124 Grains FMJ. Ihr folgte die Magtech 147 Grains JHP mit 36 mm sowie eine Handladung mit dem 115 Grains Magtech JHP-Geschoss hinter 5,8 Grains Vihtavouri 3N37 und 40 mm. Von den zehn getesteten Laborierungen blieben sechs unter der 50-mm-Marke, sodass man der israelischen Ganzstahlschönheit eine gute Munitionsverträglichkeit bei ansprechender Präzision bescheinigen kann. Die BUL Target Hunter ist auch als .45-Auto-Ausführung erhältlich. Der Preis für die 1911 Longslide beläuft sich auf 1.835 Euro – sicherlich ein fairer Preis für das Gebotene. Siehe auch: www.bularmory.de



Vom renommierten Club 30 gibt es die 1911er-Pistole C30 mit praxistgerechter Ausstattung für 1.990 Euro.

Club 30 C30

Wir bleiben bei den Longslides für kleines Geld. Der Club 30, ein Zusammenschluss versierter Büchsenmacher aus dem deutschsprachigen Raum, ist bekannt für hochwertige Custom-Waffen. Die meist hochpreisigen Modelle werden durch eine günstige 1911er mit vorderlastigem 6"-Bull-Barrel-Lauf ohne Buchse mit dem Kürzel C30 abgerundet (Test in 9 mm Luger und .45 Auto in caliber 1/2022). Optisch ansprechend finden wir die blank belassenen Seitenflächen des Verschlusses, der Rest wurde schwarz QPQ-beschichtet. Um im Niedrigpreissegment mitmischen zu können, stammt die Waffe wie die STP Sparta-Modelle von einem südkoreanischen Hersteller. Dank der kurzen Griffstückschließfederrinne (Dust Cover) einer klassischen 1911 pendelte sich das Gesamtgewicht bei 1.288 Gramm ein. Ein

tief eingelassenes Mikrometervisier samt hinterschnittenem Scheibenkorn, eine beidseitige Sicherung, ein scharfes Checkering und G-10-Griffschalen gehören zur ansprechenden Ausstattung. Den Abzug maßen wir mit rund 1.400 Gramm bei sauberer Charakteristik. Auf dem Schießstand performte der günstigste Spross des Club 30 besonders gut mit der Magtech 147 Grains JHP und 25 mm. Danach folgte die Hornady American Gunner 115 Grains XTP mit 35 mm. Platz Drei belegte die Federal American Eagle 147 Grains FMJ mit 46 mm. Genau die Hälfte der zehn verwendeten Laborierungen lieferten Streukreise bis 50 mm ab (10 Schuss auf 25 m aus der Schießmaschine). Die C30-Matchpistole ist eine Empfehlung für Schützen, die bei einem Anschaffungspreis von 1.990 Euro im unteren Preissegment suchen.

Siehe auch: www.club30.de



Ein Bull-Barrel-Lauf sorgt für viel Vorderlastigkeit und somit auch mehr Ruhe an der Mündung bereits vor dem Schuss. Leider harmonisiert er nicht bei jeder Waffe mit der 1.300-Gramm-Regel des BDS-Standardprogramms.



LEGENDÄRE TURRET LADEPRESSE

— jetzt noch —
BESSER

LEE ULTIMATE TURRET
Modular · Einfach · Verlässlich

mehr infos



STROBL.CZ
WIEDERLADEN · JAGD · SPORTSCHIEßEN

Freie Beratung
Bei Telefon und E-mail

Schnelle Lieferung
Nur 9,58 € Versand

Großhandel B2B
Einzelhandel B2C



STP Perfect Classic

Unser nächster Kandidat wurde eigentlich für die IPSC Classic Division ersonnen. Mit 5,4"/134-mm-Lauflänge liegt die Perfect Classic zwischen einer klassischen 1911 und einer Longslide (Test in caliber 1/2023). Wir finden diesen Kompromiss, der aufgrund des IPSC-Regelwerkes entstand, durchaus gelungen und in den Proportionen schöner als eine Longslide. Die Aluminiumgriffschalen lassen sich durch Skateboardtape in wahre Griffwunder verwandeln – dünn und griffig! Mit 192 mm ergibt sich für reinrassige Präzisionsdisziplinen auch eine ausreichend lange Visierlänge. Dass es nicht mehr Lauflänge für Top-Präzision braucht, offenbarte der Schießstandbesuch. Mit 17 mm sicherte sich die Norma 124 Grains Safeguard eines der besten Schussbilder der letzten Jahre überhaupt. Da werden die Ausreden dünn, wenn man

Der Name ist Programm. Eigentlich für die IPSC Classic Division konstruiert, kann die Perfect Classic mit sehr guter Schussleistung und sehr guten Abzugsqualitäten aufwarten. Auswechselbares Skateboardtape auf den Aluminiumgriffschalen sorgt für maximalen Grip bei minimalem Umfang.

nicht die 10 trifft! Danach folgte eine Handladung mit dem H&N 115 Grains KS hinter 5,8 Grains Vihtavuori 3N37 und 28 mm. Mit 30 mm nur theoretisch schlechter ist die GECO 124 Grains FMJ-Standardpatrone. Auch die Verträglichkeit und Wiederholgenauigkeit über eine große Munitionsbandbreite war für die Perfect Classic keine Herausforderung. Gerade eine von 10 Labormessungen lag über der 50-mm-Marke. Standesgemäß präsentierte sich auch der Abzug von seiner Schokoladenseite und löste sauber bei rund 1.100 Gramm aus. Mit ihrem dicken Bull-Barrel-Lauf wirft sie genug Vorderlastigkeit in die Waagschale und pendelte sich trotzdem noch bei 1.296 Gramm ein. Die Perfect Classic gibt es auch in Kalibern wie .40 S&W oder .45 Auto. Für das Gebotene mit dem Siegel „Made in Germany“ sind nach unserem Geschmack 3.490 Euro nicht zu viel verlangt. Siehe auch: www.stpgun.de



HPS Target 6"

Der letzte Kandidat aus der Kategorie 1911 stammt ebenfalls aus Deutschland, genauer gesagt aus Bonn. Seit 2003 beschäftigt sich Hans-Peter Schäfer mit dem Bau von Longslides, die den schnörkellosen Namen Target tragen (Test einer .45er mit 9x19-Wechselsystem in caliber 11-12/2009). Optisch zeigt sich die HPS Target eher schlicht und ist auf die nötigste Ausstattung begrenzt. Die tief eingelassene Mikrometervisierung, beidseitige

Sicherung und eine lange Federführungsstange gehören aber schon zur Basisausstattung. Die geschmiedeten Hauptbestandteile Griffstück, Verschluss und Kart-Matchlauf mit Laufführungsbuchse werden von Hand eingepasst und das war auch zu spüren. Der Single-Action-Abzug löste sauber bei rund 1.200 Gramm aus. Mit 1.292 Gramm Gesamtgewicht ist auch die HPS Target ein echter Grenzgänger für das Standardprogramm. Beim Schießstandbesuch realisierten wir das beste Ergebnis mit der leichten Magtech 95 Grains

JSP und 25 mm respektive 19 mm ohne Ausreißer. Es folgte eine Handladung mit dem 100 Grains H&N High Speed Geschoss hinter 6,4 Grains Hodgdon Longshot und 30 mm. Den dritten Rang belegte die PPU 147 Grains JHP mit 35 mm. Auch in Sachen Gleichmäßigkeit zeigte die Longslide keine Schwächen. Fünf der sieben Labormessungen lagen unter der 50-mm-Grenze. Mit 2.590 Euro ist die Matchpistole wohl der günstigste Einstieg in die Welt der Custom 1911-Pistolen. Siehe auch: www.hps-guns.de



Die HPS Target stellt einen günstigen Einstieg in die Welt der Custom 1911-Pistolen dar. Sie ist in den Kalibern 9x19 und .45 Auto (letzteres auch mit 9 mm Luger-Wechselsystem) eingerichtet. Eine Ausführung mit 5"-Lauf steht ebenfalls zur Auswahl.

THE IMPACT OF PRECISION

Mit der **LR/ONE** definiert C.G. Haenel Präzisionsschießen neu: Der Repetierer bietet Profi-Features im Kaliber .308 Win. für ambitionierte Sportschützen – zum unglaublichen Preis. Neben den überragenden Präzisions-Eigenschaften überzeugt das Gewehrsystem mit vielen Optionen für die Anpassung an Anwender und Einsatzzweck.

Erhältlich ab August 2024 im gut sortierten Fachhandel.



HAENEL

Made in Suhl, Germany | www.cg-haenel.de

Scheibepistolen auf CZ 75-Basis

Die hinter dem Eisernen Vorhang groß gewordene CZ 75 steuert ihrem 50-jährigen Jubiläum entgegen. Ihre soli-

de Ganzstahlkonstruktion mit langer Verschlussführung, das ergonomische Griffstück und die DA/SA-Abzugskombination bieten viel Anwendungsspielraum. In den letzten Jahren ist auch der

Markt an Matchpistolen auf konstruktiver Basis des tschechischen Klassikers sowie an Nachrüst- und Tuningteilen enorm gewachsen. CZ fertigt selbst keine Longslide ihres Ganzstahlklassikers, deshalb sind einige findige Büchsenmacher in diese Lücke eingesprungen. Dabei hat so manches Modell in der Vergangenheit mit einer Top-Präzision aufgetrumpft, die sich hinter einer gut gemachten 1911 nicht zu verstecken braucht. Drei Exemplare wollen wir Ihnen näherbringen.

B&H CZ 75 Viper

Einer der ersten, der bereits in den 1990er Jahren eine sportliche Longslide auf CZ 75 Basis entwickelte, war die Firma Waffen Oschatz/Kurt Tschofen aus Stuttgart. Exklusiv von B&H Waffenhandel in Ganderkesee wird die B&H CZ 75 Viper in 9 mm Luger offeriert. Als Basis dient ein im Bereich des Dust Covers massiver gehaltenes Griffstück der CZ SP-01. Der Verschluss ist eine Eigenfertigung von Waffen Oschatz und der 6" lange Lauf wird mit dem „Barrel Bushing“ meisterlich von Hand eingepasst (Test mit Sport III-Kleinkaliber-Wechselsystem in caliber 9/2023). Doch Vorsicht, mit 1.310 Gramm nutzt die Matchpistole sogar die 1%-Toleranz (1.313 Gramm) fast vollständig aus. Mit einem 16 Patronen fassenden Standardmagazin statt dem verlängerten, 18 Patronen fassenden Container lässt sich aber noch etwas mehr Reserve/Sicherheit hinsichtlich des Gewichtslimits herausholen. Der vorgespannte Single-Action-Abzug des Spannabzuges löste sauber bei rund 1.100 Gramm aus. Das tief eingelassene Mikrometervisier wird durch ein markant hinterschnittenes Scheibenkorn ergänzt. Von den sauber angepassten Hauptbestandteilen erwarteten wir gute Schussleistung und wurden nicht enttäuscht. Das beste Ergebnis erreichten wir mit 20 mm mit der Norma 124 Grains Safeguard, dicht gefolgt von der GECO 124 Grains FMJ und 26 mm. Den dritten Platz teilten sich die GECO 115 Grains JHP sowie die S&B 124 Grains FMJ mit 31 mm. Lediglich zwei von 10 Laborierungen lagen über der magischen 50-mm-Grenze. Mit 2.249 Euro hat die B&H CZ 75 Viper ein gutes Preis/Leistungsverhältnis zu bieten, da bleibt vielleicht noch finanzieller Spielraum für ein KK-Wechselsystem, das wir ebenfalls durchaus empfehlen können. Siehe auch: www.bh-waffenhandel.de

Die von Tuner-Legende Kurt Tschofen in Handarbeit zusammengepasste CZ75 Viper überzeugte mit sauberen Abzugsqualitäten und gediegener Schussleistung. Auf Wunsch gibt es Sie auch mit kurzem 9 mm Luger oder .22 L.R. Wechselsystem.



VIELE WEGE FÜHREN ZUR PRÄZISION BEI RANDFEUERPATRONEN.

KALIBER .22 LR UND .22 WMR

B 22 Precision



- Einteiliges MDT-Chassis aus Aluminium
- Lauf (18"/45,7 cm) aus Carbonstahl mit Mündungsgwinde (1/2"-28)
- Drall 1:16" • AccuTrigger-Abzug einstellbar
- Verstellbare Schaftlänge und Wangenauflage
- Einteilige Picatinny-Schiene
- Trommelmagazin aus Kunststoff (10+1) • Länge ca. 94,5-97 cm • Gewicht ca. 3,4 kg

Kal. .22 LR # 08870248, UVP € 899,-
Kal. .22 WMR # 08870548
UVP € ~~899,-~~
699,-

KALIBER .22 LR

B 22 Precision Lite



- Einteiliges MDT Chassis aus Aluminium
- Drall 1:16" • Mündungsgwinde (1/2"-28)
- AccuTrigger-Abzug einstellbar
- Verstellbare Schaftlänge und Wangenauflage
- Einteilige Picatinny-Schiene
- Trommelmagazin aus Kunststoff (10+1)
- Länge ca. 90,5-93 cm • Gewicht ca. 3,1 kg

08870256
UVP € ~~1.299,-~~
1.129,-

KALIBER .22 LR

A22 Selbstladebüchse



- Ergonomischer Kunststoffschäft, schwarz
- 42 cm/16,5" Heavy Barrel aus Carbonstahl • Drall 1:16"
- Mündungsgwinde 1/2"-28 • AccuTrigger-Abzug einstellbar
- Einteilige Picatinny-Schiene
- Trommelmagazin aus Kunststoff (10+1) • Länge ca. 90 cm • Gewicht ca. 2,4 kg

08847241
UVP € ~~549,-~~
469,-

KALIBER .22 LR

Mark II FV-SR



- Schwarzer Kunststoffschäft • Gefluteter Lauf aus Carbonstahl (16,5"/42 cm) mit Mündungsgwinde (1/2"-28)
- Drall 1:16" • AccuTrigger-Abzug einstellbar
- Herausnehmbares Stahlmagazin (5+1) • Einteilige Picatinny-Schiene
- Länge ca. 89,5 cm • Gewicht ca. 2,5 kg

08828702, UVP € ~~499,-~~
419,-



CZ 75 Taipan

Das Großhandelsunternehmen Frankonia benennt ihre CZ 75-Matchausführung nach einer Giftschlange (Test in caliber 9/2018). Sie entsteht im Frankonia Tuning Center und besitzt ebenfalls das schwere Griffstück der CZ 75 SP-01 Shadow. Optisch fällt einem gleich der an der eng eingepassten Laufführungsbuchse überstehende Lauf auf. Auf den ersten Blick suggeriert er etwas mehr Lauflänge, der Griff zum Messchieber offenbart aber exakt 153 mm Lauflänge. Der zurückgesetzte Verschluss sorgt somit für das Trugbild. Mit der um wenige Millimeter kürzeren Visierlänge lässt sich aber trotzdem gut leben. Dafür liegt man mit rund 1.270 Gramm noch mit genügend Sicherheitsreserve unter dem BDS-Gewichtslimit. Somit bleibt Raum für andere Griffschalen, wenn einem die standardmäßigen, dünnen Alu-Griffschalen nicht zusagen sollten. Die CZ 75 Taipan kommt mit reinem Single-Action-Abzug mit glasklarer Charakteristik. Das Abzugssystem unserer Testwaffe maßen wir dabei mit rund 1.650 Gramm, da hätte es auch gerne ein bisschen weniger sein dürfen. Die Schussleistung konnten wir damals gleich aus zwei identischen Modellen testen, was die Aussagefähigkeit deutlich erhöht. Im rechnerischen Mittelwert lag hier unsere Handlaborierung mit dem Hornady 115 Grains HAP hinter 5,4 Grains Vihtavuori 3N37 mit 34 mm ganz vorne. Mit 35 mm nur theoretisch schlechter und auch für Nicht-Wiederlader zu bekommen, die Magtech 115 Grains JHP. Danach folgte die 147 Grains JHP mit 36 mm aus dem gleichen Stall. Sieben von 10 Laborierungen lagen unter der 50-mm-Grenze. Somit hat Fran-



Die CZ 75 Taipan von Frankonia mit den massiven CZ 75 SP-01-Rahmen und dem etwas über das „Barrel Bushing“ herausragenden 153-mm-Matchlauf.

konkia auch ein heißes Eisen für Präzisionsschützen im Programm, das für 2.599 Euro den Besitzer wechselt. Siehe auch: www.frankonia.de

CZ75 SP-01 6.1

Das seit 170 Jahren bestehende Handelsunternehmen AKAH aus Gummersbach ist neben Frankonia ein weiterer Importeur von CZ-Waffen. Auch hier kann man mit einer hauseigenen CZ-Matchpistole aufwarten, wobei mit der CZ 75 SP-01 6.1 mittlerweile die zweite Generation offeriert wird (Test in caliber 2/2020). Wie die zuvor abgehandelten Modelle baut diese Sportskanone auf dem schweren SP-01-Griffstück auf. An der Montagegeschichte lässt sich beispielsweise das

Mantis-Trainingsystem als Analysewerkzeug für die eigenen Schießfertigkeiten anbringen. Im Verschluss mit vorderen Greiffrillen sitzt auch hier eine Buchse, um den langen Lauf im Mündungsbereich eng zu führen. Die tief eingelassene Mikrometervisierung wird durch ein hinter-schnittenes Scheibenkorn ergänzt. Die Gummigriffschalen von Hogue könnten bei schwitzenden Händen durchaus ein Segen sein, machen das Griffstück aber auch dicker. Natürlich gibt es Nachrüstgriffe für die CZ 75-Pistolenfamilie in Hülle und Fülle auf dem Markt. Das Single-Action-Abzugsgewicht der DA/SA-Abzugskombination maßen wir mit rund 1.500 Gramm. Es gibt die Matchpistole auch mit reinrassigem Single-Action-



Nach dem Einschießen reichte es mit der CZ 75 Taipan sogar für 193 Ringe frei Hand, die 8 geht ganz klar auf das Konto des Autors. (Foto: Tino Schmidt)

Abzugssystem mit gerader, Rot eloxierter Abzugszunge. Da dieselbe weiter hinten steht, kann diese Variante für Schützen mit kleineren Händen/kürzeren Fingern interessant sein. Alles in allem, machte die CZ 75 SP-01 6.1 einen soliden Eindruck ohne jegliche Schwächen. Auf dem

Schießstand betrug das beste Ergebnis mit der Magtech 147 Grains JHP 26 mm. Es folgte mit 29 mm die einfache und günstige S&B 124 Grains FMJ. Platz Drei belegte die Magtech 115 Grains JHP mit 31 mm. Erstaunlich, dass alle Laborierungen im Bereich der 50-mm-Marke lagen; das

macht es denkbar einfach bei der Munitionsauswahl. Mit 2.039 Euro (2.139 Euro für die reinrassige SA-Ausführung) ist sie die günstige CZ 75-Matchausführung und kann mit einem besonders guten Preis/Leistungsverhältnis überzeugen. Siehe auch: www.akah.de



Mit knapp über 2.000 Euro kann die CZ75 SP-01 6.1 von AKAH mit einem besonders guten Preis/Leistungsverhältnis überzeugen. Es gibt die Matchwaffe auch mit reinem Single-Action-Abzug.



HUNTING



BSS19

Neu Verstellbares Slug-Set aus Glasfaser. Das auf Laufschiene mit 6, 7 und 8 mm Breite verwendet werden kann.

Visierkorn aus Glasfaser für Jagd- und Sportgewehre. Sehr hell auch bei schwachen Lichtverhältnissen. Mit 2 Gewindearten und in 3 Farben lieferbar.

MF09/10



MILITARY



TMS-7

Das MAS7/TMAS7 ist ein revolutionäres Visierset für Sturmkarabiner mit Weaver- bzw. Picatinny-Schiene, das verstellbar, klappbar und entfernbar ist. Zudem hält das MAS7 dem Schützen 4 Diopter unterschiedlicher Durchmesser bereit, die sofort über eine Scheibe mit Stellungswähler ausgewechselt werden können, wodurch immer die größte Schusspräzision je nach Entfernung zum gewählten Ziel gewährleistet ist. In Kombination mit der Kimme hat LPA das innovative Klapp-Visierkorn TMS7 konstruiert, das die Höheneinstellung über eine Einrast-scheibe ermöglicht, die in den Hauptkörper des Visierkorns eingesetzt ist und eine sofortige mikrometergenaue Einstellung gestattet, ohne dass hierzu spezifisches Werkzeug benötigt wird.

MAS-7



SPORT

Mit dieser neuen Produktsreihe bringt LPA die hohe Qualität seiner Produktion in die Welt der „Carry sight“ MIM- und CNC-Technik, um Ihnen ein zuverlässiges Visierset mit kleinstem Platzbedarf anzubieten.



SPS/SPF

Neues SPL-Set mit Leuchtpigment. Die Spezialfarbe funktioniert wie eine Batterie, die Licht speichert und falls ausreichend geladen, kann sie die ganze Nacht leuchten. Sie lädt sich durch jede Lichtquelle auf.



SPL

Moderne Striker Fire Action-Pistolen

Unter den Polymerpistolen hat sich das Konzept des Schlagbolzenschlosses (Striker Fire Action) fest etabliert, bei Ganzstahlwaffen ist es hingegen selten



Die Canik Rival-S ist einige der wenigen Ganzstahlwaffen mit Striker-Fire Action-System. Die Schussleistung geht voll in Ordnung und der Preis von 1.499 Euro ist eine echte Kampfansage.



zu finden. Die hahnlose Zündung hat einen eher theoretischen Vorteil der kürzeren Schlosszeit von 2-4 Millisekunden gegenüber Waffen mit außenliegendem Hahn von etwa 6-10 Millisekunden. Das Schlagbolzenschloss bringt zudem durch den fehlenden Hammerschlag we-

niger Unruhe mit sich. Doch kein Licht ohne Schatten, denn Striker Fire Action-Systeme können nicht immer mit ganz so klaren Abzugscharakteristik punkten. Wie dem auch sei, zwei Ganzstahl-Matchpistolen mit dieser Technik bringen wir Ihnen jetzt näher.

Canik Rival-S

Der türkische Hersteller Canik glänzt mit vielen Polymerpistolen zum attraktiven Preis, hat aber die Sportschützen nicht vergessen. Die stählerne und rund 1.200 Gramm schwere Rival-S verfügt über einen 121 mm langen Lauf (Test in caliber 1/2024). Bauartbedingt kommt sie trotz des kurzen Laufes auf fast 200 mm Visierlänge. Da können 6"/152-mm-Waffen nur etwa 10 mm mehr bieten, was zu vernachlässigen ist. Das vollverstellbare Mikrometervisier sitzt in der Abdeckplatte für die Optikschnittstelle. Somit lässt sich die Pistole mit 18+1 Patronen Kapazität auch für die Freien Klassen mit Leuchtpunktvisier nutzen. Mit den blauen Griffschalen erschien sie uns etwas rutschig, die schwarzen Griffe hatten da schon mehr Grip zu bieten. Das markante Erscheinungsbild erhält die Rival-S durch die Fenster in den Schlittenflanken sowie viele kosmetische Zierfräsungen an Verschluss und Lauf. Den Abzug maßen wir mit rund 1.700 Gramm, wobei rund 900 Gramm auf den Vorzug entfallen. Im Gegensatz zu den vorhergenannten Modellen konnte die Canik Rival-S nicht aus der Ransom Rest Maschine getestet werden. Somit sind die Schussleistungsergebnisse nicht 1:1 vergleichbar. Wir montierten deshalb für den Präzisionstest ein Leuchtpunktvisier in die Optikschnittstelle. Trotzdem konnten sich die Ergebnisse vom Sandsack sehen lassen. Das beste Resultat aus zwei gemittelten 5-Schuss-Streukreisen erreichten wir mit der Hornady American Gunner 115 Grains XTP und 32 mm. Nur unwesentlich schlechter ging es mit der soften S&B 140 Grains FMJ und 34 mm weiter. Die Norma 124 Grains Safeguard, die demnächst nur noch als GECO UTHP zu haben ist, schlug sich mit 37 mm auch sehr wacker. Mit 8 von 10 Laborierungen blieben wir unter der 50-mm-Marke. Mit einem Preis von 1.499 Euro in Schwarz bzw. 1.549 in Hartchrom im umfangreich ausgestatteten Hartschalenkoffer ist sie ideal für den schmalen Geldbeutel.

Siehe auch: www.myhuntex.com oder www.canikarms.com

Walther Q5 Steel Frame

Unser letzter Kandidat stammt wieder einmal aus Deutschland. Die Firma Carl Walther aus Ulm hat in den letzten Jahren ihr Produktportfolio im Kurzwaffenbereich ständig weiter ausgebaut. Die Q5 Steel Frame mit 127 mm langem Polygonlauf und Striker Fire Action-System besitzt eine recht lange Visierlänge von 195 mm, sodass man hier im Vergleich zu 6"-Sportpistolen wenig Abstriche machen muss (siehe Test in caliber 2/2019). Als moderne Konstruktion fehlt ihr natürlich nicht eine Optik-Schnittstelle für die miniaturisierten Leuchtpunktvisiere, was die Verwendung universeller macht. Das Abzugsgewicht maßen wir mit rund 1.800 Gramm, da hätten es auch gerne noch ein paar Gramm weniger sein dürfen. Wer das auch so empfindet, kann für 305 Euro den Walther Performance Trigger ordern, der das Abzugsgewicht um rund 300 Gramm absenkt. Mit rund 1.200 Gramm Gesamtgewicht ist man noch weit vom Limit weg, ohne das die Pistole zu leicht erscheinen würde. Fast hätte es noch die neue Walther PDP Steel Frame in diesen Vergleich geschafft.



Die Walther Q5 Steel Frame und darüber die Champion-Ausführung mit verstellbarem Abzug und Magazinrinne sind mit Preisen von 1.999 bzw. 2.149 Euro durchaus interessante Ganzstahl-Matchpistolen.



JETZT WIEDER EXKLUSIV BEI UNS ERHÄLTlich!

EKOL VIPER

- Mit Stahltrommel
- Single-/Double-Action Abzug
- Griffstück aus Metall und Griffschalen aus schlagfestem Kunststoff
- Fallsicherung
- Inkl. Koffer und Zusatzauf für Pyrotechnik

Kaliber	9 mm R.K.
Kapazität	6 Schuss
Laufänge	2,5" / 4,5"
Gewicht	710 / 760 g
Gesamtlänge	186 / 238 mm



Mehr Infos unter www.germansportguns.de

Werkseitig kommt sie mit starrer Visierung, doch Merkle Tuning aus Backnang bietet eine Abdeckplatte für die Ausnehmung im Verschluss an, die ein Mikrometervisier trägt. Eine Vorstellung wird in einer der nächsten Ausgaben erfolgen. Wie bei der Canik musste die Schussleistungsüberprüfung vom Sandsack aus, ebenfalls unter Zuhilfenahme eines Leuchtpunktvisiers, ermittelt werden. Das beste Ergebnis konnte die GECO 124 Grains Hexagon mit 29 mm für sich verbuchen. Dicht gefolgt von der S&B 115 Grains JHP mit 32 mm. Auf dem dritten

Rang lag die GECO 124 Grains FMJ mit 35 mm. Alle 8 Laborierungen blieben im rechnerischen Mittel unter der 50-mm-Marke – da kann man nicht meckern. So blieben abschließend bis auf ein geringeres Abzugsgewicht keine Wünsche offen. Dass „Made in Germany“ durchaus bezahlbar sein kann, beweist die Q5 Steel Frame, die mit 1.999 Euro ein fairer Deal ist. Die Champion-Ausführung mit in der Charakteristik veränderbarem Abzug geht für 150 Euro mehr über die Ladentheke. Siehe auch: www.carl-walther.de

caliber-Fazit

Natürlich erhebt unser 16-seitiges Special keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und die Entscheidung, wer in die Top 10 kam, fiel uns auch gar nicht so leicht. Wir hoffen, Ihnen aber trotzdem einen kurzweiligen Überblick über maximal 1.300 Gramm schwere Ganzstahl-Matchpistolen in 9 mm Luger geliefert zu haben, die nicht nur für das BDS-Standardprogramm interessant sind.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Dieter Licht


NEW

GEBAUT, UM DIE PRS PRODUCTION DIVISION ANZUFÜHREN



**CZ 600 MDT
DEEP BRONZE**

